

19. November 2018

Die Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons Thurgau teilt mit:

Doppelt so viele Züge

In den vergangenen zweieinhalb Jahren wurde die Bahninfrastruktur im Kanton Thurgau für rund 300 Millionen Franken ausgebaut. Davon profitieren ab dem 9. Dezember 2018 auch die Bahn- und Buspassagiere aus der Region Oberthurgau.

Der Auslöser des Ausbaus ist die stark wachsende Zahl an Passagieren in den öffentlichen Verkehrsmitteln in den vergangenen Jahren. Auf den Fahrplan 2019 verkehren mehr Züge und Busse und die Anschlüsse auf den nachfragestarken Verbindungen werden verbessert. In der Region Oberthurgau wird das Bahnangebot zwischen Romanshorn und Weinfelden verdoppelt. Der vor drei Jahren erfolgreich eingeführte Regio-Express Konstanz – Kreuzlingen Hafen–Romanshorn–St. Gallen verkehrt neu stündlich. Die Reisezeiten vom Bodensee Richtung Thurtal verkürzt sich um rund 15 Minuten.

Der Fahrplan 2019 bietet den meisten Reisenden im Thurgau erhebliche Reisezeitverkürzungen und diverse zusätzliche Zug- und Busverbindungen. Es konnten aber nicht alle Ziele erreicht werden. So ist zum Beispiel in Romanshorn der Anschluss von der S8 aus St. Gallen an den InterCity Richtung Zürich nicht mehr erreichbar. Die Reisenden müssen in Steinebrunn auf den Bus nach Amriswil umsteigen und dort auf den InterCity. Über Steinebrunn–Amriswil verkürzt sich die Reisezeit Richtung Weinfelden gegenüber heute um sieben Minuten, man muss aber einmal mehr umsteigen.

Die Fahrplanänderungen im Oberthurgau im Überblick:

Bahn

- Die Fernverkehrszüge IC8 Zürich–Romanshorn werden beschleunigt. Die Umsteigezeiten in Romanshorn Richtung Rorschach und Richtung Kreuzlingen werden kürzer. Daraus resultiert ein Reisezeitgewinn von rund 15 Minuten.
- RE Konstanz–Kreuzlingen Hafen–Romanshorn–St. Gallen–Herisau verkehrt neu von 6 bis 21 Uhr stündlich. Die Fahrzeit Romanshorn–St. Gallen beträgt nur 18 Minuten. Der Zug wird neu bis Herisau geführt.
- In Rorschach besteht ein guter Anschluss von der S7 an den IR13 nach Chur. Daraus resultiert ein Reisezeitgewinn bis zu 15 Minuten.
- S7 Romanshorn–Rorschach verkehrt um 15 Minuten verschoben.
- S7 Rorschach–Romanshorn–Weinfelden verkehrt ab Romanshorn nach Weinfelden neu nur mit Halt in Amriswil.
- S10 Wil SG–Weinfelden–Romanshorn verkehrt Montag bis Freitag von 5 bis 20 Uhr durchgehend im Halbstundentakt mit Halt an allen Bahnhöfen. Übrige Zeiten im Stundentakt.
- S8 Schaffhausen–St. Gallen verkehrt um 15 Minuten verschoben.
- S8 Schaffhausen–Romanshorn–St. Gallen fährt alle 30 Minuten direkt weiter als S1 nach Gossau, Flawil, Uzwil und Wil.

Fähre

- Die Fähre Romanshorn–Friedrichshafen verkehrt um 15 Minuten verschoben. Damit kann in Romanshorn der Anschluss an die Fernverkehrszüge deutlich verbessert werden.

Bus- und Postauto-Angebot

- 80.200 St. Gallen–Wittenbach–Arbon: Das Fahrplanangebot wird sonntags von 08 bis 18 Uhr zum Halbstundentakt ausgebaut.

- 80.931 Münsterlingen–Langrickenbach–Amriswil: Schrofen, Oberaach, Engishofen und Kümmertshausen werden neu durch die Linie 931 bedient (bisher durch die Linie 944). Das Fahrplanangebot wird Montag – Freitag zum Stundentakt ausgebaut.
- 80.940 Amriswil–Romanshorn–Arbon: Das Fahrplanangebot wird Montag-Freitag bis 20 Uhr zum durchgehenden Halbstundentakt ausgebaut.
- 80.941 Amriswil–Arbon: Die Buslinie 941 verkehrt neu über den Bahnhof Steinebrunn und hat dort gute Anschlüsse an die S8 Richtung St. Gallen. Das Fahrplanangebot wird am Abend bis 23 Uhr und am Freitag und Samstag bis 24 Uhr ausgebaut.
- 80.943 Amriswil–Bischofszell: Das Fahrplanangebot wird Montag-Freitag bis 19 Uhr zum durchgehenden Halbstundentakt ausgebaut. Während der Hauptverkehrszeit verkehren zwischen Zihlschlacht und Bischofszell zusätzliche Busse mit einem guten Anschluss an die S5 Richtung St.Gallen.
- 80.944 Amriswil–Dozwil–Sommeri: Die Linie 944 wird neu bis nach Obersommeri geführt. Schrofen, Oberaach, Engishofen und Kümmertshausen werden neu durch die Linie 931 bedient. Erlen wird halbstündlich mit der S10 bedient.

Weitere Informationen unter www.ruckzuck-tg.ch

Medienkontakt:

Stefan Thalman, Abteilung Öffentlicher Verkehr, ist heute Montag, 19. November 2018, von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 058 345 54 70 erreichbar.